

Grit Endrulat gelingt glänzendes Comeback

LEICHTATHLETIK Wirdumerin holt Titel

WIRDUM - Nach einjähriger verletzungsbedingter Zwangspause hat sich Grit Endrulat von Fortuna Wirdum bei der Leichtathletik-Landesmeisterschaft der Senioren eindrucksvoll auf der Wettkampfbühne zurückgemeldet. Bei den Titelkämpfen ihrer Altersklasse W 45 in Sulingen holte sie sich einen kompletten Medalliensatz. Im Weitsprung gelang ihr sogar der Titelgewinn.

Nach Problemen in der Vorbereitung trat Grit Endrulat zum Auftakt nervös über die 80 m Hürden an. Mit der Vorjahresmeisterin und DM-Vierten Anja Doerks aus Harzburg und der Deutschen Dreisprungmeisterin Gabi Bauernfein gab es prominente Gegnerinnen. Doch spätestens nach der ersten Hürde war die Nervosität bei der Wirdumerin weg. Am Ende kam Endrulat mit neuem Vereinsrekord von 13,79 Sek. als Zweite hinter Bauernfein ins Ziel. Mit ihrer Leistung hat sie sich das Ticket zur DM gesichert.

Im anschließenden 200-Meter-Lauf wurde es dann für die Fortuna-Athletin bei böigen Winden schwer. Trotzdem war sie mit 30,71 Sek. und dem dritten Platz nicht unzufrieden.

Mit ihrer Vorleistung war Grit Endrulat als Dritte im Weitsprung gemeldet. 4,77 m bedeuteten auf Anhieb die

Einstellung ihrer persönlichen Bestleistung. Die Wirdumerin ließ Sprünge von 4,64 m, 4,60 m und 4,66 m folgen. So sehr sich die Konkurrentinnen noch steigern konnten, blieb sie doch auf Platz eins. Auch diese Leistung bedeuteten die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.

Bei der Bezirksmeisterschaft in Oldenburg belegte Marek Pabst (U 18) im Weitsprung mit 5,65 m Platz sechs und darf bei der Landesmeisterschaft starten. Noch besser lief es für Melvin Ortgies. Erstmals stieß er die Kugel über die Zwölf-Meter-Marke und schaffte mit 12,50 m nicht nur Rang drei, sondern auch die Weite zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften.



Tolle Ausbeute. Grit Endrulat holte drei Medaillen.